

Spanische Fiesta der Ecurie Vienne



In dem besonders stark besetzten Starterfeld, mit Walter Röhrl, Valter Jensen, Michael Stoschek, Marco Bianchini, Jean Ragnotti - um nur einige zu nennen, galt es mit der Elite des Historischen Rallyesports um jede Zehntelsekunde zu kämpfen. Teamleiter Johannes Huber mit seiner charmanten Co-Pilotin Pia Maria Schirnhofer, begann wie immer eher verhalten und beendete mit dem "Röhrl/Wittmann"-Porsche 911 Carrera 3.0 die beiden ersten Sonderprüfungen auf Rang 10. Ab SP 3 steigerte das Ecurie Vienne - Duo den Speed und verbesserte sich am Ende des ersten Tages auf

Rang 7. Mit der 5. Laufzeit auf der Sonderprüfung 4, zeigte Johannes Huber wieder einmal, je länger die Rallye wird, desto besser kommt er mit den Gegebenheiten zu recht. Mit der zweitbesten Lauf-Zeit, nur 5,4 Sekunden hinter dem 2-fachen Rallye Weltmeister Walter Röhrl, endete die SP 5 mit dem 4. Gesamtrang. Die letzte Etappe wurde mit Sicherheit ins Ziel gefahren und das erfolgreiche Ergebnis stand fest! Huber/Schirnhofer wurden im Gesamtklassement 4., in der EM-Wertung 3., in der Klassenwertung C5 hinter Röhrl 2., wobei sie aber - da Röhrl hier nicht genannt hatte - die FIA-Wertung gewannen!!! Mit einer ausgezeichneten Leistung durch die zweite Mannschaft der Ecurie Vienne, wurde ein besonders erfreuliches Teamergebnis eingefahren. Karl Wagner und Gerda Zauner auf Porsche 911 RS, erreichten nach bravuröser Fahrt den hervorragenden Rang 13 im Gesamtklassement und den 5. Rang in der Klasse C5. Möglich wurde dies jedoch auch nur, durch den tollen sachlich und fachlich kompetenten Einsatz des Ecurie Vienne - Service Teams, unter der Leitung von Ing. Heribert Werginz.